

Salzburg
IM BILD

Am Samstag feierte die Bürgergarde Salzburg mit einem Festumzug in der Altstadt das Martinsfest. Vorher hatten sich die Teilnehmer zu einem Festgottesdienst im Dom getroffen. Bild: SN/HOFER

SALZBURGER WOCHE

Stadt

Nachrichten

Nr. 46 / 17. November 2006 · Telefon 0 662/82 02 20 · € 1,00

AUFMARSCHIERT



Vergangenen Samstag feierte die Bürgergarde Salzburg mit einem Festzug in der Altstadt das Martinsfest. Zu Ehren des Stadtpatrons fand zuvor ein Festgottesdienst im Dom statt. Zahlreiche Schaulustige und Touristen begleiteten den Marsch vom Kapitelplatz über den Domplatz und den Residenzplatz trotz klirrender November-Kälte.

Bild: SW/APRA



Rittmeister Ernst Mosshammer (re.) mit seinem Stellvertreter Max Wolfmayr (li.) vor der Angelobung der neuen Gardisten am Kapitelplatz. Bilder: SW/APRA

Angelobung

Anlässlich der Martinifeier versammelte sich die Salzburger Bürgergarde auf dem Kapitelplatz. Unter Eid wurden neue Gardemitglieder angelobt.

ALTSTADT (apra). Bereits eine Stunde vor Ende des Festgottesdienstes zu Ehren des heiligen Martin, des Schutzpatrons der Stadt, bezogen die Schützen der Stadt Salzburg und Zell am See vor dem Salzburger Dom Stel-

lung. Dutzende Touristen kamen herbei, um das Schauspiel aus nächster Nähe zu beobachten und auf Kamera festzuhalten. „Ohren zuhalten, jetzt kracht's“, schrie einer der Schützen. Kurz darauf folgten drei Salven aus einer Kanone.

Danach zog der Festzug auf den Kapitelplatz, wo die Angelobung der neuen Gardemitglieder erfolgte. Insgesamt wurden sieben neue Gardisten unter der „Eydes-Notul“ vereidigt und in die Bürgergarde aufgenommen. Gardehauptmann Gert Korell nahm die Ehrungen vor.



Auszug aus dem Salzburger Dom.